

Wattwil
Katholische Kirche
Samstag, 16. Februar, 17 Uhr

Eschenbach
Aula Oberstufenzentrum Breiten
Sonntag, 17. Februar, 17 Uhr



BAROCK KLASSIK KLEZMER

TELEMANN-KONZERTE, GOSSEC-SINFONIE & KLEZMER

Franz Hahn Blockflöte
Nidia Hürlimann Fagott
Seraina Hüggl & Pei San Chei Horn
VIVALDISSIMO Ltg Hermann Ostendarp

Kollekte zur Deckung der Konzertkosten



KANTI
—WATTWIL

BAROCK – KLASSIK – KLEZMER

Zu einem abwechslungsreichen Konzert mit Musik des Barock, der Klassik und Klezmermusik lädt das durch Bläser verstärkte Streicherensemble VIVALDISSIMO mit vier Solistinnen und Solisten ein. Das präsentierte Programm hat zwei Schwerpunkte: Einerseits erklingen Werke des Barock und der Klassik – zwei Telemann Konzerte und eine wunderbare Sinfonie von Gossec – andererseits taucht das Vivaldissimo ein in die mitreissende Welt der Klezmermusik, dies mit der Unterstützung einer extra zusammengestellten Klezmerband. Was versteht man unter Klezmer? Klezmer ist eine aus dem osteuropäischen Judentum stammende Volksmusiktradition. Das Repertoire besteht vor allem aus Musik zur Begleitung von Hochzeiten und anderen Festen. Es handelt sich vorwiegend um instrumentale Musik.

VIVALDISSIMO MIT BLÄSERN

Das Streichorchester Vivaldissimo bildet die vierte der fünf Stufen der gemeinsamen Orchesterschulung der Kantonschule Wattwil und der Musikschule Toggenburg. Wo immer das Ensemble bisher auftrat, beeindruckte es durch die frische musikalische Ausstrahlung, Spielfreude und ein schon gut entwickeltes technisches Können. Die Jugendlichen Streicher im Alter von 10 bis 18 Jahren proben unter der Leitung von Hermann Ostendarp. In der Symphonie von Gossec und in den Klezmer Stücken wird das Vivaldissimo durch junge Bläserinnen und Bläser der Musikschule Eschenbach und der Kanti Wattwil ergänzt. Sie werden von David Jud gecoach, der auch an beiden Schulen als Klarinetten- und Saxophonlehrer unterrichtet.

DREI SOLISTINEN & EIN SOLIST

Solist und Solistin im prachtvollen Concerto für Blockflöte und Fagott in F-dur von Telemann sind der 13-jährige Franz Hahn aus Reichenburg, SZ und die 17-jährige Nidia Hürlimann aus Wattwil. Sie sind Schüler von Christiane Dick (Blockflöte) und Franziska Weibel (Fagott). In Telemanns Doppelkonzert für 2 Hörner übernehmen Pei San Chai und Seraina Hügli die Solo-Parts. Pei San Chai kommt aus Kuala Lumpur, der Hauptstadt von Malaysia, und ist für ein Jahr Gastschülerin an der Kanti Wattwil. Sie besucht hier den Hornunterricht bei Ursula Petith. Seraina Hügli unterstützt das Jugendorchester «il mosaico» immer wieder als Solo-Hornistin. Sie studiert Musik in Zürich.